

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 17.07.2017

Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg (HKS Ottersberg) wurde im Jahr 1967 als Freie Kunststudienstätte gegründet und im Jahr 1984 vom Land Niedersachsen als Fachhochschule staatlich anerkannt. Die HKS Ottersberg befindet sich in Trägerschaft der Hochschulgesellschaft für Künste im Sozialen gGmbH. Im Jahr 2007 wurde die HKS Ottersberg durch Beschluss der Ständigen Akkreditierungskommission der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur erstmals institutionell akkreditiert. Die Reakkreditierung durch den Wissenschaftsrat erfolgte im Jahr 2012.

PROFIL

Das Profil der Hochschule wird durch ihre anwendungsorientierte und künstlerische Ausrichtung bestimmt. Die Freie Bildende Kunst nimmt dabei einen zentralen Stellenwert ein und bildet eine entscheidende Referenz für die therapeutisch und pädagogisch orientierten Angebote. Der anthroposophische Gründungsimpuls findet sich in optionalen Studienschwerpunkten und einem Weiterbildungsangebot wieder.

STUDIENANGEBOT

Das Studienangebot umfasst die drei Bachelorstudiengänge „Kunst im Sozialen. Kunsttherapie“, „Theater im Sozialen. Theaterpädagogik“ sowie „Freie Bildende Kunst“. Hinzu kommt der weiterbildende Masterstudiengang „Kunst und Theater im Sozialen“.

PERSONAL UND STUDIERENDE

Im Wintersemester 2016/17 waren 384 Studierende eingeschrieben und die Hochschule beschäftigte hauptberufliche Professorinnen und Professoren im Umfang von 10,2 Vollzeitäquivalenten (VZÄ), die sich auf 11 Personen verteilten. Hinzu kommen den Professorinnen und Professoren rechtlich gleichgestellte Lehrkräfte im Umfang von 2 Vollzeitäquivalenten.